

## Deep Space LIVE

### Bronzezeitliche Grabfunde auf der Trasse der S10

### Archäologie und die 3-dimensionale Vermessung der Geschichte

Do 3. Februar 2011 / 20:00-21:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 1.2.2011) 3000 Jahre alte Hügelgräber aus der Bronzezeit erkunden – LIVE und in 3D. Diesen Donnerstag, 3. Februar lädt das Ars Electronica Center einmal mehr zu einer Ausgabe von Deep Space LIVE, die es in sich hat. Der Ur- und Frühgeschichtler Heinz Gruber und der Vermessungstechniker Dominik Schmedemann präsentieren Zeugnisse einer längst vergangenen Kultur, die einst im Raum des heutigen Oberösterreich siedelte und ihre Toten in Hügelgräbern bestattete. Entdeckt wurden diese Grabanlagen bei Bauarbeiten zur Mühlviertler Schnellstraße S 10, eine kurzfristige „Rettungsgrabung“ sicherte sie für Wissenschaft und Nachwelt. Mittels Laserscan wurde ein dreidimensionales digitales Modell der steinernen Grabbauten geschaffen, das nun im Deep Space des Ars Electronica Center erstmals auch einem Laienpublikum zugänglich ist.

### Monumente für die Toten

Die Totenbestattung in Hügelgräbern ist eine sehr alte Tradition und fand Verbreitung in vielen Kulturen quer über den Erdball. In Europa, Asien und Nordamerika, überall wurden „Tumuli“ errichtet, bisweilen in atemberaubenden Dimensionen. An ehemals wichtigen Verkehrswegen und Siedlungen angelegt, sollten die Monumentalbauten an die Ahnen, an deren ruhmreiche Taten und ihre Würde, erinnern.

### Deep Space LIVE mit Heinz Gruber und Dominik Schmedemann

Heinz Gruber studierte Ur- und Frühgeschichte an der Universität Wien. Nach seinem Studium arbeitete Heinz Gruber mehrere Jahre als freiberuflicher Archäologe, seit 2003 ist er am Landesdenkmalamt des Bundesdenkmalamtes in Linz beschäftigt und für die archäologische Denkmalpflege in Oberösterreich zuständig.

Dominik Schmedemann studierte Geodäsie in Dresden und ist seit 2005 Projektleiter beim Linzer Vermessungsbüro Netz+Plan tätig. Ebenfalls seit 2005 arbeitet Dominik Schmedemann mit Laserscannern.

## Deep Space LIVE

Jeden Donnerstag, 20:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) lädt das Ars Electronica Center zu einem „Deep Space LIVE“. Hochauflösende Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen dabei auf fachkundigen Kommentar, unterhaltsame Doppel-Conférencen und musikalische Improvisation. Ob nun kunsthistorische Spurensuche, Weltraumflug, Entdeckungsreise in die Nanowelt oder LIVE-Konzert – „Deep Space LIVE“ steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten. Der Eintritt kostet 2 Euro, wobei eine Begleitperson inkludiert ist. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.

---

ASFİNAG / Projektinfo S 10:

[http://www.asfinag.at/c/document\\_library/get\\_file?uuid=06bc83e5-148c-4b3e-9ed41c990183a9e0&groupId=10136](http://www.asfinag.at/c/document_library/get_file?uuid=06bc83e5-148c-4b3e-9ed41c990183a9e0&groupId=10136)

Bundesdenkmalamt, Landesdenkmalamt OÖ: <http://www.bda.at/organisation/851/>

Netz+Plan: [www.netzundplan.at](http://www.netzundplan.at)

Ars Electronica Center: [www.aec.at/center](http://www.aec.at/center)

Rückfragehinweis & weitere Informationen

Christopher Ruckerbauer  
Tel: +43.732.7272-38  
[christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at)  
[www.aec.at/press](http://www.aec.at/press)